

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

345 (29.7.1910) Mittagausgabe

Expedition: Brief und Sammlungs-Geld nächst Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Biergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: A. Herzog.

Auflage: 33000 Exempl. gedruckt auf 8 Brollings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Nr. 345.

Karlsruhe, Freitag den 29. Juli 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Für die Monate August und September

wird hiermit zum Abonnement eingeladen auf die täglich zweimal in einer Auflage von 33000 Exemplaren erscheinende

„Badische Presse“

das verbreitetste Blatt im ganzen Lande Baden.

Die vollständige, unabhängige und nationale Haltung der „Badischen Presse“, in der jedem Stande und jeder Konfession volle Achtung entgegengebracht wird, die Schnelligkeit und Sorgfalt der Berichterstattung über alle Vorkommnisse der Residenz, des badischen Landes, des weiteren deutschen Reiches und des Auslandes, die stets bewährte Reichhaltigkeit auch ihres unterhaltenden Teils im Romanfeuilleton, in Kunst und Wissenschaft, den Vermischten Nachrichten und dem außer anderen Beigaben wöchentlich zweimal beigelegten Unterhaltungsblatt, die Fülle der Personalnachrichten aus der gesamten badischen Beamtenenschaft, die Raschheit in der Berichterstattung des Handelsteils mit den hauptsächlichsten Frankfurter Börsenkursen und den Verlosungslisten etc., dies alles hat im Verein mit vielfachen anderen Vorzügen der „Bad. Presse“ einen von Jahr zu Jahr steigenden Lesertreis geschaffen.

Der überaus vielseitig organisierte und weitverzweigte Depeschendienst wird an Schnelligkeit und Mannigfaltigkeit nicht übertroffen. — In dem mit ausführlicher Sorgfalt bearbeiteten Briefkasten werden juristische und andere Fragen in sachkundiger und eingehendster Weise beantwortet.

Eine Reihe von wertvollen Erwerbungen, wie die so gern gelesenen Deutschen Städtebilder, die Spezialberichte über die Brüsseler Weltausstellung aus der trefflichen Feder Paul Lindbergs, die prächtig geschriebene Serie von Aufsätzen: „Meister und Jünger im Reichstagsparlament“, „Spezialisten im Reichstag“, „Außerhalb des Sitzungssaales“ und „Regierung, Reichstag und Presse“, sowie ferner die hochinteressanten Veröffentlichungen von Dr. Wolf Sch. betitelt: „Der Roman einer badischen Prinzessin und russischen Kaiserin“ stellen unsern Lesern für die kommende Zeit eine reichhaltige Fülle jenseitigen Lesestoffs in Aussicht.

Neben anderem hat auch die inzwischen in erweitertem Maße im Hauptblatt und Unterhaltungsblatt der „Badischen Presse“ durchgeführte Illustrierung aktueller Vorkommnisse viel Freunde zu verzeichnen.

Im Hauptblatt beginnt gerade in diesen Tagen ein neuer fesselnder und stimmungsvoller Gesellschaftsroman „Der stille See“ von H. Courths-Mahler zu erscheinen, während im Unterhaltungsblatt Claris Kuffels spannender Secroman „Die Goldinsel“ fortgesetzt wird.

Die andauernd gespannte politische Situation in Baden wie im Reich und die gesamte europäische politische

Lage machen das Halten einer gut und schnell unterrichteten Zeitung mehr wie je zur Notwendigkeit. So sei auch diesmal ein Abonnement auf die zweimal täglich erscheinende „Badische Presse“ angelegentlich empfohlen.

Zusammen mit dem 2 mal wöchentlich gratis beigelegten „Unterhaltungsblatt“ — welches eine Fülle kleinerer Erzählungen, Aufsätze, Gedichte, Rätsel etc. enthält — den monatlich mehrmals erscheinenden Verlosungslisten, sowie der Gratis-Beilage „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, kostet die „Badische Presse“ für die Monate August und September 1,20 Mark ohne Zustellgebühr.

Jeder neue Abonnent erhält nach Einendung der Postquittung und 10 Pfennig-Marke für Franto-Zusendung als wertvolle und interessante Gratislieferung: 1 Roman, 1 Eisenbahnkursbuch und 1 Wandkalender.

Ganz besonders machen wir noch aufmerksam auf die „Illustrierte Zeitung der Badischen Presse“, die sich durch reichhaltiges, aktuelles Bildmaterial auszeichnet und eine wertvolle Ergänzung zur Tageszeitung bietet, sowie auf die „Mode für Alle, Modezeitung der Badischen Presse“, die stets das Neueste auf dem Gebiete der Mode in Wort und Bild enthält. Jede dieser Wochenschriften kostet durch unsere Trägerinnen und Agenturen für die Monate August und September 34 Pfg., auswärts bei der Post abnommiert 40 Pfg.

Es werden Bestellungen auf die „Badische Presse“, sowie auf die „Illustrierte Zeitung“ und die „Mode für Alle“ nach auswärts durch alle Postanstalten und Postboten entgegengenommen.

Expedition der „Bad. Presse“.

Die neuen Sprachstudien-Bestimmungen der Armee.

Karlsruhe, 28. Juli. Von unterrichteter Seite wird uns im Anschluß an die diesbezügliche, unlängst hier veröffentlichte kurze Meldung geschrieben:

Die dienstliche Förderung der Sprachstudien in der Armee hat die Heranbildung von Offizieren und Militärbeamten zu Dolmetschern in den heerestrategisch wichtigen Sprachen zum Zweck. Ferner ist es für die Armee von großer Bedeutung, daß sie im Kriegsfall über eine größere Anzahl von sprachkundigen Offizieren und Beamten verfügt, die sich hinsichtlich in einer dieser Fremdsprachen verständig machen können, ohne jedoch als Dolmetscher geprüft zu sein. Als militärisch wichtige Sprachen gelten im Sinne der neuen vor kurzem ausgegebenen kriegsministeriellen Bestimmungen: Französisch, Englisch, Russisch, Polnisch und Italienisch. Die früher geltenden Bestimmungen, daß für die Armeekorps stütz der Elbe vornehmlich die russische oder polnische Sprache in Betracht käme, ist fortgefallen.

Zur Förderung der Sprachstudien erhält jedes Generalkommando alljährlich einen Sprachstudienfonds, an dem alle aktiven Hauptleute und Rittmeister der unteren Gehaltsstufe, alle Oberleutnants und Leutnants teilnehmen können, sowie die zur Verwendung in Feldstellen in Aussicht genommenen Beamten. Offiziere und Offiziersaspiranten des Beurlaubtenstandes und Offiziere der Inaktivität können den Fonds nur für die ihnen durch die Dolmetscherprüfungen erwachsenen Reisekosten in Anspruch nehmen. Aus den Sprachstudienfonds können bestritten werden: Die Kosten für die Einrichtung von Sprach-

fürsen, Beihilfen an Offiziere und Beamte, die an einem dienstlich eingerichteten Sprachkursus nicht teilnehmen können, Beihilfen zur Annahme von Sprachlehrern, Kosten für die Reisen zu den Dolmetscherprüfungen, Kosten für die Abhaltung dieser Prüfungen, bei denen für die mündliche Prüfung Sprachlehrer hinzugezogen werden können, falls hierfür geeignete Offiziere nicht vorhanden sind, Kosten für Beschaffung einiger Unterrichtsbücher, die von den Generalkommandos an wenig bemittelte Offiziere und Beamte ausgeliehen werden dürfen.

Die Befähigung zum Dolmetscher muß in einer freiwilligen schriftlichen und mündlichen Prüfung, der Dolmetscherprüfung, nachgewiesen werden. An dieser alljährlich stattfindenden Prüfung können die aktiven Hauptleute und Rittmeister der unteren Gehaltsstufe, die Oberleutnants und Leutnants der Armee, der Marineinfanterie und Feldartillerie teilnehmen, ferner die zur Verwendung in Feldstellungen in Aussicht genommenen Beamten und aus dem Beurlaubtenstande und der Inaktivität die Hauptleute und Rittmeister, die als solche nicht länger als vier Jahre patentiert sind, sowie die Oberleutnants und Leutnants, sofern die Verwendung dieser Offiziere im Felde in Aussicht genommen ist. Offiziersaspiranten des Beurlaubtenstandes können nur an den Prüfungen im Russischen und Polnischen teilnehmen. Die schriftliche Dolmetscherprüfung findet im April oder Mai statt und zwar an demselben Tage für die ganze Armee und für die Offiziere der Marineinfanterie und Feldartillerie. Die Tage bestimmt der Chef des Generalkommandos der Armee. Für Kautschou legt der Gouverneur den Tag der Prüfung fest. Die Aufgaben für die schriftliche Prüfung werden von der Kriegsakademie gestellt und auch beurteilt. Die mündlichen Prüfungen, zu denen nur die Bewerber zugelassen werden, die im Schriftlichen genügt haben, finden bei der Kriegsakademie im Mai oder Juni statt.

Offiziere und Beamte, die in der schriftlichen und mündlichen Prüfung genügt haben, erhalten die Bezeichnung als Dolmetscher in der betreffenden Sprache. Sie müssen sich spätestens alle sechs Jahre einer mündlichen Nachprüfung unterziehen, wenn sie weiter als Dolmetscher geführt werden wollen.

Zur besonderen Förderung des Sprachstudiums kann außer den Generalkommandos auch das Kriegsministerium Reisebeihilfen an Offiziere und Beamte bewilligen.

Rochette und seine Gegner.

(Von unserm Pariser Mitarbeiter.)

Paris, 28. Juli. Der vielgenannte Gründer und Bankier Rochette hat seine Beurteilung durch einen Reporter des „Journal“ erfahren. Vor Jahren hatte der gleiche Reporter den kühnen Gründer in einer glänzenden Wohnung des ersten Stades getroffen, den er für sich einrichten ließ. Er fand ihn auch diesmal in einem eleganten Quartier, aber in einer winzigen Wohnung des sechsten Stades und ohne Aufzug. Rochette, der immerhin in der Lage war, seine Frau und seine drei Kinder ins Meerbad zu schicken, nahm die Nachricht mit großem Gleichmut auf und versicherte sofort, er besitze das größte Vertrauen zum Appellhof, der sich ihm bereits in einem wichtigen Punkte günstig erwiesen habe, denn ihm verdante er die Freilassung, die durch das Urteil nicht aufgehoben werde. Diese provisorische Freilassung, so behauptet Rochette, habe ihm bereits gestattet, sein „finanzielles Messias“ wieder aufzubauen. Es ist natürlich schwer zu sagen, ob Rochette aufrichtig ist. Er besitzt jedenfalls im großen Maße die Gabe der Selbstbeherrschung und des Bluffs. Vielleicht hat er einige seiner Gründungen gerettet, aber der Prozeß hat ihn immerhin verhindert, neue Gründungen zu machen und das war im Grunde der Zweck desselben.

Rochette ist zwar zu zwei Jahren Gefängnis und 3000 Franken Buße verurteilt worden, aber wenn man den langen Urteilspruch

Der stille See.

Roman von H. Courths-Mahler.

(4. Fortsetzung.)

Während verboten.

Hans Rochus ging auf und ab. Es lockte ihn, Ravensports Vorschlag anzunehmen, obwohl dieser ihm noch nie so unympathisch erschienen war, wie heute. Besonders gut hatte er ihn nie leiden mögen, nur die Notwendigkeit hatte ihn dazu getrieben, geschäftlich mit ihm zu verhandeln. Er ahnte auch, daß Ravensport bei den Geschäften mit ihm und seinem Vater auf keinen Vorteil bedacht gewesen war. Schließlich war seinem Vater immer die Hauptsache gewesen, daß er Geld bekam, und er selbst verstand viel zu wenig von Geschäften, um eine Kontrolle ausüben zu können. Jedenfalls blieb ihm aber jetzt nichts anderes übrig, als auf seinen Vorschlag einzugehen. Es mußte ihm noch als ein großes Glück erscheinen, daß ihn Ravensport durch die Heirat mit seiner Tochter vor dem Ruin bewahren wollte. Sonst konnte er gleich heute noch als Bettler hinausziehen aus dem Schlosse seiner Väter.

Ravenport hatte den jungen Grafen scharf beobachtet. Nun erhob er sich langsam und lehnte sich mit untergeschlagenen Armen gegen den Tisch.

„Mir scheint, mein Vorschlag ist Ihnen nicht sympatisch, Herr Graf. Dann ziehe ich ihn natürlich zurück. Ich meinte es bei allem Ehrgeiz wahrlich auch gut mit Ihnen. Es tut mir leid, daß ich Ihnen nicht anders helfen kann. In Ihrer Entscheidung will ich Sie aber nicht beeinflussen. Überlegen Sie sich in Ruhe die Angelegenheit, und geben Sie mir in einigen Tagen Bescheid.“

Hans Rochus fuhr sich mit der Hand über die Stirn und blieb vor ihm stehen.

„Eine Bedenzeit ist unnötig, Herr Ravensport. Wenn ich nicht gleich sagte, so galt mein Zögern dem Umstand, daß ich fürchtete, Sie würden auf Ihr Fräulein Tochter vielleicht einen Zwang ausüben müssen.“

„Das lassen Sie meine Sorge sein. Meiner Tochter genügt, daß ich diese Heirat für gut und richtig halte. Ich sage Ihnen ja, sie ist sehr still und passiv. Uebrigens mögen Sie sie ruhig fragen, ob ich irgendwelche gewalttätigen Mittel angewandt habe.“

„Gut, unter dieser Bedingung bin ich mit allem einverstanden“, sagte Hans Rochus, und sich straff zusammenrückend, verbeugte er sich und fuhr fort: „Ich bitte hiermit in aller Form um die Hand Ihrer Fräulein Tochter.“

Ravenports Augen blühten auf. Er reichte dem jungen Offizier die lange knöchlerne Hand.

„Ihr Antrag ist uns eine Ehre, Herr Graf. Morgen mittag erwarte ich Sie in meinem Hause, damit ich Ihnen RUTH zuführen kann.“

Hans Rochus verneigte sich wieder. „Ich werde kommen. Eines möchte ich noch bemerken, die offizielle Verlobung müßte der Trauer wegen wenigstens einige Wochen verschoben werden. Wenn auch besondere Verhältnisse ein besonderes Vorgehen rechtfertigen, einige Wochen möchte ich doch verstreichen lassen, ehe ich meine Verlobung veröffentliche.“ Hans Rochus dachte dabei weniger an die große Gesellschaft als an eine einzige Person — Hilbe. Sie mußte er erst langsam vorbereiten, daß er eine Braut hatte. Würste sie auch selbst, daß er nur ein reiches Mädchen heiraten konnte, es würde sie doch schmerzen, dem fait accompli gegenüber zu stehen, denn sie hatte ihn lieb, das hatten ihm ihre schönen, lodenden Augen oft genug verraten.

Ravenport fand seinen Wunsch nur natürlich und war damit einverstanden. Er nahm langsam und bedächtig die ausgebreiteten Papiere wieder zusammen und barg sie in der Mappe.

„Das Geschäftliche können wir später ordnen. Sie werden heute ohnedies nach Ruhe verlangen.“

„Ich bin allerdings einigermaßen ermüdet.“

„Kann ich mir denken. Aufreibende Tage liegen hinter Ihnen und ein schwerer Verlust. Ihr Verhältnis zu Ihrem Herrn Vater war doch trotz allem ein sehr inniges.“

(Fortsetzung folgt.)

genauer betrachtet, so ist diese Genugtuung doch sehr gering für alle diejenigen, die zu seiner Anklage und Verhaftung beigetragen haben.

Noch schlimmer ging es aber dem „Manne der Präfectur“, wie Bichereau nun schon allgemein genannt wird, am Abend nach der Verkündung des Urteils im parlamentarischen Ausschuss.

Was nun diese Spekulation betrifft, so wäre sie, wie Gaudrion behauptet, nur unvollkommen gelungen, weil er an einem einzigen Börsetage nicht genug Roschettemerte auf Termin verlaufen konnte.

Die richterlichen Befugnisse, die ein altes Gesetz dem Pariser Polizeipräsidenten und den Präfecten der Departements zuspricht, werden ebenfalls dem Prozeß Roschette nicht mehr lange überdauern.

Tages-Rundschau.

Berlin, 28. Juli. (Tel.) Zu Ehren der Kommission, die unter der Führung des Oberstaatsanwalts beim Oberlandesgericht in Peking, Hsue Chien, und des Präsidenten des Oberlandesgerichts in Mukden, Hsue Shih Ding, zum Studium deutscher Rechtsverhältnisse hier weil, hat der bisherige Staatssekretär des Auswärtigen, Freiherr von Schoen, ein Frühstück im Kaiserhof, an dem auch Vertreter des Reichsjustizamts, des Ministeriums des Innern und des Justizministeriums teilnahmen.

Berlin, 28. Juli. Am 1. Oktober ds. Js. wird der Allgem. Armeekorrespondenz zufolge eine Reihe brasilianischer Offiziere auf die Zeit von zwei Jahren im deutschen Heere eingestellt und auf die verschiedenen Waffengattungen verteilt werden.

England.

London, 28. Juli. (Tel.) Im Unterhaus fragte Bettomlen (Liberal) den Staatssekretär des Auswärtigen, Sir Edward Grey, ob irgend eine Abmachung getroffen sei, daß der serbische Offizier, der den britischen Armeekommandeur beimohnen wird, nicht zu den Königsmärdern gehöre.

Von der Luftschiffahrt.

Berlin, 29. Juli. (Tel.) Auf dem Flugplatz Johannistal flog gestern Abend der Aviatiker Telchow mit einem Eindecker auf. In einer Höhe von 20 Meter stürzte der Apparat plötzlich zu Boden und wurde schwer beschädigt.

Breslau, 28. Juli. (Tel.) Als das Luftschiff „P. 5“ heute nachmittag in der Umgebung des Flugplatzes von Wilhelmstal manövrierte, riß plötzlich der Manometerschlauch und fiel auf den Propeller, wobei sich ein Flügel verlor.

Bitterfeld, 28. Juli. Der Präsident von Brasilien, Hermes da Fonseca, beabsichtigte heute nachmittag mit dem brasilianischen Militärattaché und mehreren anderen brasilianischen Herren die Anlagen der Luftfahrzeug-Gesellschaft in Bitterfeld. Am 3/7 Uhr unternahm das Luftschiff „P. 6“ unter Führung des Oberleutnants Stellung einen Aufstieg.

Bitterfeld, 28. Juli. (Tel.) Gestern Abend 10 Uhr stieg der für München erbaute Luftkreuzer „Pariseau 6“ bei freidem Winden zu einer kurzen Probefahrt auf. Die Führung des Luftschiffes hatte Oberleutnant Stellung; außer ihm befanden sich noch sechs Personen in der Gondel.

Aufgabe es sei, die Angelegenheiten von Korea, Formosa und Japanisch-Sachalin zu überwachen und ob die britische Regierung Grund zu der Annahme habe, daß von Japan eine formale Annexion Koreas beabsichtigt sei und ob ferner die Regierung in diesem Falle Schritte tun werde, um die kommerziellen Rechte der englischen Kaufleute in Korea zu schützen.

Sir Edward Grey erwiderte, seine Antwort auf die erste Frage befriedigend, im Falle der Annexion Koreas sei beschlossen worden, daß die britische Regierung sorgfältig über die besten Mittel sich klar werde, ihre kommerziellen Interessen in Korea zu schützen.

Schatzkanzler Lloyd George teilte mit, daß das Haus sich in der nächsten Woche bis zum 15. November vertage.

Die gestern vom Premierminister Asquith vorgeschlagene neue Fassung der Erklärung des Königs bei der Thronbesteigung wurde mit 244 gegen 54 Stimmen angenommen.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 29. Juli. (Privat.) Die evangelischen Kirchenbehörden haben sich in einer Eingabe an das Unterrichtsministerium über die Beledigung der evangelischen Kirche durch die Veröffentlichung des deutschen Textes der Borromäus-Enzyklika in dem Bonifaziusblatt beschwert.

Wien, 28. Juli. Gerüchtweise verlautet, König Alfons von Spanien werde in etwa vierzehn Tagen mit großem Gefolge in Karlsbad zur Kur eintreffen.

Wien, 29. Juli. (Priv.) Das Brüner Oberlandesgericht hat angeordnet, daß das Firmenregister beim reindeutschen Leihener Kreisgericht, welches bisher ausschließlich deutsch geführt wurde, doppeldeutsch zu führen ist.

Türkei.

Zur Lage in Macedonien.

Saloni, 28. Juli. Lorgkut Schefet Pascha verhängte über Elnari und Albanien den Ausnahmezustand. Mit der Entwaffnung der Bevölkerung wurde begonnen.

Die Montenegroer drangen bei Plawa, Bezirk Gulinje, auf türkisches Gebiet vor und griffen mohamedanische Dörfer an, wobei ein Kampf entbrannte. Zahlreiche Dorfbewohner wurden verwundet und drei getötet.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 29. Juli. Das „Gesetz- und Verordnungsblatt“ veröffentlicht eine Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Aenderung des Gesetzes über den Elementarunterricht betreffend.

Karlsruhe, 29. Juli. Nach den Angaben der Forst- und Domainendirektion wurden auf der Saline Dürheim 13 540 Tonnen in Rappenaun 20 561 Tonnen, zusammen 34 041 Tonnen Salz gewonnen.

Durlach, 28. Juli. Am nächsten Sonntag, den 31. Juli ds. Mts., findet in Grünwettersbach bei Durlach der Gantag der gewerblichen Vereinigungen des Gau's Mittelbaden statt.

Durlach, 28. Juli. Gestern nachmittag fiel beim Spielen der 4jährige Knabe des Maurers Gustav Goldschmidt hier oberhalb des städt. Schwimmbades in die Pfing. Bademeister Fritz Stiefel hier rettete das bewußtlose Kind. Wiederbelebungsversuche waren von Erfolg.

Oftersheim (N. Schwegingen), 29. Juli. Der Bürgerausschuß stimmte der Einrichtung einer Dampfheizung im neuen Schulgebäude zu.

Mannheim, 29. Juli. Die Zahl der im Kreise Mannheim beschäftigten Arbeiter stieg von 46 830 auf 48 706, die Zahl der Betriebe von 1318 auf 1345.

Mannheim, 29. Juli. Der Gesamtumsatz der Reichsbankhauptstelle Mannheim stieg von 5600,1 Mill. i. J. 1908 auf 5 911,8 Mill. i. J. 1909. Mannheim steht bezüglich des Umsatzes an 10. Stelle

Bild bot. Der eigentliche Zweck des Luftstieges war die Erprobung der von dem technischen Direktor der Luftfahrzeuggesellschaft Berlin, Ingenieur Baumüller, konstruierten Projektionsapparate; es wurden nämlich Lichtbilder gegen den Ballonkörper geworfen, die gleichfalls den Zuschauern ein eigenartiges Schauspiel boten.

Gotha, 28. Juli. Ueber die Fahrt des „M. 3“ erzählt die „Frf. Ztg.“ folgendes: Am der Uebung einen möglichst militärischen Charakter zu bewahren, wurde das Ziel in Berlin geheim gehalten.

gegen den lib. „Seebote“ erfolgte Freispruch bezüglich der Klage und Widerklage. Die Geistlichen legen Berufung ein. Der in Ueberlingen erscheinende „Seebote“ hatte in mehreren Artikeln den katholischen Geistlichen des Bezirkes zum Vorwurf gemacht, sie hätten den Protest gegen die kirchenfeindliche Haltung des „Seebote“, ausschließlich aus niederen Konturrenzweid veröffentlicht, um für das Konturrenzblatt „Der Dinggau-Vote“ Reklame zu machen.

unter den deutschen Reichsbankplätzen. Im Abrechnungsverkehr nahm Mannheim mit 480,8 Mill. Mark unter den 20 Abrechnungsstellen die 9. Stelle ein.

Mosbach, 28. Juli. In Stein am Kocher stürzte beim Erstellen eines Holzschuppens ein Balken aus beträchtlicher Höhe herab und schlug dem Besitzer Franz Neubel den Brustkorb ein. Nach ärztlicher Aussage dürfte der Verunglückte kaum mit dem Leben davonkommen.

Scheringen (N. Baden), 28. Juli. Bei der hier statgefundenen Bürgermeisterwahl wurde Herr Heilmann zum dritten Male einstimmig wiedergewählt.

Scheringen (N. Baden), 28. Juli. Am 24. ds. Mts. fand die feierliche Weihe unserer vier neuen Glocken statt.

Impfingen (N. Tauberbischofsheim), 28. Juli. Industrielehrerin Fräulein Barbara Groß erhielt von Großherzogin Luise das silberne Kreuz verliehen für 35jährige treue Arbeit in der Straßschule.

Rastatt, 29. Juli. Mit dem Neubau einer Infanterie-Kaserne in der Ludwigstraße soll nun demnächst begonnen werden. Das Bürgermeisteramt hat die hierzu erforderlichen Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Asphaltarbeiten zur Vergebung ausgeschrieben.

Baden-Baden, 28. Juli. Die Fremdenfrequenz hat hier das vierzigste Tausend überschritten und beträgt nach der heutigen Fremdenliste 40 098.

B. O. Offenburg, 29. Juli. Der Bürgerausschuß stimmte dem Antrag auf Ausnahme eines Anlehens von einer Million Mark einstimmig zu. Es stehen für die nächsten Jahre — abgesehen vom Krankenhaus — eine Reihe von Unternehmungen bevor, und zwar Kläranlage 150 000 M., Erwerbung der Pfälzerischen Grundstücke (ohne Park) 220 000 M., Oberrealschulgebäude 350 000 M., Wasserkraftanlage an der Rinzig 350 000 M., Umbau und Ausbau des Gaswerks 250 000 Mark.

Waldbirch (Breisgau), 28. Juli. In Kollnau ist man einem Bubenstreich auf die Spur gekommen. Man fand dort auf den Eisenbahnhütten Anallapseln liegen, wie sie Verwendung finden, wenn ein Eisenbahnzug, dem Gefahr droht, auf offener Strecke zum Halten gebracht werden soll. Die Kapseln wurden aus einer erbrochenen Bude an der Strecke gestohlen. — Vermutlich von den gleichen Tätern wurde der Chololabenaumat am Kollnauer Bahnhof aufgebrochen und ausgeraubt.

Freiburg, 29. Juli. Soeben ist der Rechenschaftsbericht der städtischen Sparkasse pro 1909 erschienen. Trotz Ermäßigung des Zinsfußes übersteigen die Einlagen die Rückzahlungen um 1.755.695 M. 85 s. Das Guthaben der Einleger ist auf rund 35 Millionen angewachsen, das Reinergebnis der Sparkasse betrug 124.061 M. 21 s. mehr. Die Zahl der Einleger betrug am 1. Januar 1910: 30 602.

Willingen, 28. Juli. Nachdem erst vor kurzem dem Fächter der hiesigen Festhalle, Herrn Siebert, ein Betrag von 47 Mark gestohlen wurde, hat jetzt dessen Geschäftsführerin, ein 20jährige Fräulein, den Verlust von 90 Mark erpartem Geld zu beklagen. Der freche Dieb scheint total- und sachkundig. Vom Korridor aus nahm er gestern nachmittag zwischen 3 und 7 Uhr seinen Weg über ein niederes Gelaß in die Küche und wandte sich dort zum Schlafzimmer des Wirtens und nahm den unter dem Kopfkissen des Bettes unvorsichtigerweise aufbewahrten Betrag. Untersuchung ist im Gange.

Hüdingen (N. Donaueschingen), 28. Juli. Gestern morgen verunglückte der 22 Jahre alte Maurer Ferdinand Walhart bei dem Neubau der Sakristei zur hiesigen Stadtkirche dadurch, daß er unvorsichtigerweise über den frisch gelegten Schrägboden ging und mit diesem in die Tiefe stürzte, wobei er nicht unerhebliche Verletzungen davon trug.

Hein (b. Lörach), 28. Juli. Eine tüchtige Schwimprobe legte ein zweijähriger Knabe ab, indem er bei der Steiner Fährte vom Elaf kommend, den Rhein durchschwamm. Das jetzt noch hohe Wasser machte aber dem Tier sehr zu schaffen. Ein gerade dort arbeitender Fischer fuhr hinaus und brachte das fast erschöpfte Tier, es an den Geweißen fassend, auf badische Seite, wo es dann in munteren Sprüngen das Weiße suchte.

Säckingen, 28. Juli. Nach dem neuen Schulgesetz wird in unserer Stadt ein Rektor angestellt. Im ganzen Land werden 31 Rektorstellen neu geschaffen.

Mhina (N. Säckingen), 28. Juli. Der Schloßgehilfe (Nieter) Grundhammer, ein Tiroler, stürzte am Stauwehrbau von der oberen Dienstbrücke hinunter auf die untere und von da in den Rhein, wo ihn die Futen fortzerrissen, ehe man ihm Hilfe bringen konnte.

Stotach, 28. Juli. Gestern nachmittag kam ein Teil des württembergischen Generalstabs von Stuttgart unter Führung des Oberleutnant Matius hier an. — Die Zahl der ersten Mannschaften, die hier während des Manövers einquartiert werden, ist um 600 reduziert worden, doch sollen nachher fast 2000 Mann kommen.

Hegne bei Konstanz, 28. Juli. Auf einer Spazierfahrt zwischen Wollmatingen und Hegne verlagte an dem Automobil eines hiesigen Zahntechnikers die Steuerung. Das Auto fuhr mit solcher Wucht gegen 2 Bäume, daß ein Baum

Coburg, 28. Juli. (Tel.) Wie Major Groß auf eine Anfrage des „Coburger Tageblatt“ mittelst, ist die Rückfahrt des „M. 3“ am morgigen Freitag direkt von Gotha nach Berlin beabsichtigt.

Meh, 28. Juli. (Tel.) Die drei Luftschiffe sind heute vormittag gegen 11 Uhr wieder aufgestiegen und nach etwa einstündigem Manövrieren glatt gelandet.

Meh, 28. Juli. (Tel.) Bei der gefrigen Landung des „M. 2“ hatte, wie die „Mehrer Zeitung“ meldet, der Berggeist Feuer gefangen, sodas die Flammen aus der Gondel heraus schlugen. Die Inassen konnten aber das Feuer in kurzer Zeit erstickten, sodas Schaden nicht entstand.

Gerichtszeitung.

Schwegingen, 28. Juli. Am Montag und Dienstag dieser Woche fand in der hiesigen Kaserne eine Kriegsgerichtsverhandlung statt. Es kam die Mithandlung eines Rekruten durch drei im dritten Jahre dienende Dragoner zur Verhandlung. Diese sind angeklagt, den Rekruten Ziele so schwer mißhandelt zu haben, daß dessen Ueberführung vom Krankenhaus nach einem Treuenanfall notwendig wurde. Die Verhandlung konnte nach nicht zu Ende geführt werden, da weitere Erhebungen beantragt wurden.

Konstanz, 29. Juli. Im Prozeß der kath. Geistlichen gegen den lib. „Seebote“ erfolgte Freispruch bezüglich der Klage und Widerklage. Die Geistlichen legen Berufung ein. Der in Ueberlingen erscheinende „Seebote“ hatte in mehreren Artikeln den katholischen Geistlichen des Bezirkes zum Vorwurf gemacht, sie hätten den Protest gegen die kirchenfeindliche Haltung des „Seebote“, ausschließlich aus niederen Konturrenzweid veröffentlicht, um für das Konturrenzblatt „Der Dinggau-Vote“ Reklame zu machen. Dagegen hatten die Geistlichen des Bezirkes öffentlich Protest erhoben, gegen den der „Seebote“ dann Widerklage einleitete.



Dragonerregiments in Kolmar i. Elz. Den Grund zur Tat sollen mifliche Vermögensverhältnisse gebildet haben.

Handel und Verkehr.

Mannheimer Effektenbörse vom 28. Juli. (Offizieller Bericht.) Größere Umsätze erfolgten heute in Aktien der Mannheimer Dampf-...

Zusammenbruch der Niederdeutschen Bank.

Dortmund, 28. Juli. Die Stimmung in Dortmund, angeht des Zusammenbruchs der Niederdeutschen Bank, ist ziemlich ruhig, da Dortmunder Bürger selbst nur 70 000 M. verlieren. Die Bevölkerung Dortmunds hat schon lange das Vertrauen zu dem Unternehmen der Niederdeutschen Bank verloren.

Unglücksfälle.

T. Basel, 28. Juli. Auf der Strecke Basel-Konstanz, in der Nähe des Grenzacherhorns ereignete sich heute nachmittags ein schrecklicher Unglücksfall. Ein Vermessungsbeamter der badischen Bahn hatte während des Nachmittags Vermessungen für die neue Oberländerlinie vorgenommen, wobei ihm ein Arbeiter beihilftig war.

Bern, 29. Juli. (Tel.) Nach einer Meldung aus Genf ist am Salve ein aus Weimar gebürtiger Schuhmacher namens Gröbner abgestürzt und war sofort tot.

Paris, 29. Juli. (Tel.) Gestern Abend wurden in der Nähe des Bades Evian durch ein von Genf kommendes Automobil die 23jährige ägyptische Prinzessin Hassan Nazem Bey und ihre Nefee Prinz Mandouh überfahren.

Toulon, 29. Juli. (Tel.) Bei einer Schießübung der Küstenbatterie fiel eine Granate von 105 Kg. in den Garten einer reichen Bestung auf einer Insel und explodierte.

London, 29. Juli. (Tel.) Nach einer Meldung aus Valparaiso sind die deutschen Segelschiffe „Kuet“ und „Thelia“ gestern leicht beschädigt in Valparaiso eingetroffen.

Teheran, 29. Juli. (Tel.) Schwere Gewitter und Regengüsse verursachten Ueberschwemmungen in den Gebirgsdörfern. Es ist der Einsturz von Häusern zu befürchten. In Tabriz, dem Sommerfize der deutschen Kolonie, wurden 3 Personen getötet.

Stiftung zur „Hebung der Volksbildung durch die Schule“ vermach. Aus der jährlichen Rente dieser Stiftung soll un- bemittelten Volksschülern badischer Abkunft, welche sich bei guter Befähigung durch großen Fleiß und Eifer besonders auszeichnen, die Gelegenheit geboten, bezw. es ihnen erleichtert werden, die hiesige „Realschule“ zu besuchen und eventuell zu absolvieren.

Vermischtes.

Berlin, 28. Juli. Der Kassierer des sozialdemokratischen Wahlvereins in Rixdorf, Richard Spann, war, wie gemeldet, vor einigen Tagen nach Unterschlagung von 800 Mark Kassengeldern flüchtig geworden. In der vergangenen Nacht hat Spann auf dem Marktplatz in Rixdorf auf einer Bank Selbstmord verübt.

Berlin, 29. Juli. (Tel.) Ein junger Mann sprach auf offener Straße eine Dame an mit der Bitte, sie möchte ihm ein

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Mannheim, 29. Juli. (Privat.) Die gestern Abend stattgefundene Versammlung der sozialdemokratischen Partei billigte mit großer Mehrheit die Haltung der Fraktion in der Budgettrage. Die Abgg. Geiß und Frank verteidigten den Standpunkt der sozialdemokratischen Fraktion in der Zweiten Kammer.

Mannheim, 29. Juli. (Privat.) Einen schrecklichen Tod fand gestern Abend die Frau des Joseph Wittowski in Sandhofen, die durch Ausschütten von Petroleum das Feuer anzufachen versuchte. Hierbei schlug die Flamme zurück, die Kanne explodierte und der brennende Inhalt übergoß sich über die Frau, die sofort in Flammen stand.

Berlin, 29. Juli. (Privat.) Wie wir aus bester Quelle erfahren, hat der Reichszentralrat im Auftrag des Kaisers eine Beschleunigung der noch immer wärenden finanziellen Vorarbeiten für die den Veteranen zugedachte Staatshilfe veranlaßt. Es besteht an leitender Stelle der feste Wille, die Aufbringung der Mittel für die Veteranenhilfe bis spätestens zu der bevorstehenden 40jährigen Wiedergeburt der Errichtung des deutschen Kaiserreiches durchzuführen.

Berlin, 29. Juli. (Privat.) Der Einspruch Nicaraguas gegen das Verhalten der Vereinigten Staaten ist nicht, wie es nach den jetzigen Veröffentlichungen scheinen könnte neueren Datums, sondern schon vor einiger Zeit ergangen. Was die europäischen Mächte, an die derselbe gerichtet wurde, betrifft, so haben sie bereits geantwortet. Anscheinend war an keiner Stelle Neigung vorhanden, sich in die wenig klaren Verhältnisse Mittelamerikas einzumischen und die Antwort dürfte daher den Wünschen Nicaraguas kaum entsprechen.

Marienbad, 28. Juli. Staatssekretär v. Aiderlen-Wächter ist heute Abend gegen 1/9 Uhr nach Berlin abgereist. Graf Lehrenthal begleitete ihn zum Bahnhof, wo auch Vizebürgermeister Stadtrat Rubritius erschien.

London, 28. Juli. (Privat.) Staatssekretär Birrel gab im Eightyklub die Erklärung ab, daß die Föderation des britischen Weltreiches aus Grund eines allgemeinen Homergesetzes bevorstehe. Auch im Unterhause herrscht die Ueberzeugung vor, daß das Ergebnis der Verhandlungen der Absterkonferenz jedenfalls die irische, vielleicht sogar die schottische Selbstverwaltung sein wird.

Teheran, 28. Juli. Die ganze Lage in Kirmanseh ist sehr beunruhigend. Die dem russischen Konsulat beigegebenen Kofaten können sich auf der Straße nicht zeigen. Auf den Konjul Diffsowski wurde geschossen. Es wurden Maßnahmen getroffen zur schleunigen Verstärkung der Konjulsatwache durch Truppenabteilungen aus Kaswin.

Die Dreihundertjahrfeier Eberfelds.

Eberfeld, 28. Juli. (Tel.) Nachdem gestern Abend die 300-Jahrfeier der Stadt Eberfeld durch einen Festakt im Rathaus und eine Illumination eingeleitet worden war, begannen heute vormittag die auf drei Tage berechneten Feiertaglichkeiten der Stadt Eberfeld durch einen Festgottesdienst.

Am Vormittag fand eine Festigung des Stadtverordnetenkollegiums statt, an dem als Ehrengäste unter anderen teilnahmen: Der Minister des Innern, der Oberpräsident der Rheinprovinz, Regierungspräsident Dr. Kruse, Landeshauptmann Dr. Kenners, Eisenbahnpräsident Höft, der Präsident der Handelskammer, Geheimrat Kommerzienrat Jung. Der Oberbürgermeister der Stadt Eberfeld hielt eine Rede, in der er die Gäste herzlich willkommen hieß und einen Rückblick auf die Geschichte der Stadt Eberfeld gab.

Nach der Festigung des Stadtverordnetenkollegiums wurde das Alterspflegheim, das aus Anlaß der silbernen Hochzeit des Kaiserpaars von der Stadt unter Beihilfe privater Stiftungen errichtet wurde, eingeweiht und der Armenverwaltung übergeben. Die Baukosten und die Kosten der Inneneinrichtung des Heims, dessen Baugrund ein Geschenk der Stadt ist, betragen nahezu 800 000 Mark.

Spanien und der Vatikan.

Madrid, 28. Juli. In hiesigen politischen Kreisen verlautet mit Bestimmtheit, daß die letzte Note des Vatikans den Charakter eines Ultimatus trägt, indem die Uebernahme aller Dekrete, insbesondere des Dekrets über die Dissidenten-Kulte, verlangt wird, bevor eine Weiterberatung über die Reform des Konkordats möglich sei. Die spanische Regierung kann und will sich auf diese Forderung nicht

Geldstück weheln. Als die Dame ihre Handtasche öffnete kam ein Dritter hinzu, der die Tasche mit einem raschen Griff entriß und das Weiße suchte. Auch sein Spiegelgellee lief davon. Die Verfolgung führte zur Verhaftung der Weiden. Es stellte sich heraus, daß die 2 Gesellen wegen zahlreicher Einbruchsdiebstähle schon längst gesucht wurden.

Berlin, 29. Juli. (Tel.) In der Friedrichstadt wurde gestern ein Perlendieb in dem Augenblick verhaftet, als er ein mit 300 Perlen besetztes feiliges Kollier verkaufen wollte. Man glaubt, daß ihm mehrere in letzter Zeit zur Ausführung gelommene Perlendiebstähle zur Last zu legen sind.

Berlin, 29. Juli. (Tel.) Von dem mit 50 000 Mark entflohenen Briefträger Bergmann hatte man bis in späten Nachtstunden noch keine Spur. Man weiß nicht, ob er sich noch in Berlin befindet oder die Stadt verlassen hat. Die Oberpostdirektion setzte eine Belohnung von 1000 Mark auf die Ergreifung aus. Es wurde inzwischen u. a. angezeigt, daß ein Mann aufgeregt an den Bültschalter des Lehrter Bahnhofes kam und eine Fahrkarte nach Hamburg verlangte.

Berlin, 29. Juli. (Tel.) Zur Richtenrader Expressaffäre wird gemeldet, der Schmied von Richtenrade habe kürzlich nachts ein Stück Eisenrohr geschweißt, ähnlich dem zur Göllemaschine verwendeten. Bestellt wurde dasselbe von einem Albert Rademeyer.

Hamburg, 29. Juli (Privat.) Wegen der schlechten Witterung verlassen die in Deutschland zur Erholung und zum Vergnügen weilenden Amerikaner gleichsam fluchtartig Hamburg. Mit dem Dampfer „Präsident Lincoln“ sind 540 amerikanische Kajütspassagiere und mit dem gestern abgegangenen Dampfer „Amerika“ weitere 690 abgereist.

Oberhausen, 28. Juli. Der hiesige Kaufmann Knigge erschloß aus pekuniären Sorgen seinen achtjährigen Sohn und verübte dann Selbstmord.

einlassen. Man erwartet, falls der König der Politik der Regierung zustimmt, die baldige Uebernahme des spanischen Botschafters Ojeda von Rom. Die Haltung des Vatikans wird die Regierung mit der sofortigen Ausarbeitung eines Vereinsgesetzes und anderer Maßregeln beantworten, die sich speziell auf den Volksschulunterricht beziehen. Der weiteren Entwicklung der Angelegenheit sieht man hier mit Spannung entgegen.

Madrid, 28. Juli. Zu der Meldung des Blattes „Liberación“ die den Bruch mit dem Vatikan als Folge einer eingegangenen unversöhnlichen Note des Papstes als bevorstehend bezeichnet, erklärte Ministerpräsident Canalejas, ohne die Meldung richtig zu stellen oder zu bestätigen, die Regierung habe eine Note des Vatikans erhalten, die besage, die Verhandlungen über die Beschränkung der religiösen Orden könnte unmöglich fortgesetzt werden, wenn nicht die Regierung ihre letzten in der religiösen Frage getroffenen Abordnungen rückgängig mache. Canalejas fügte hinzu, er werde bei den Verhandlungen mit dem Vatikan alle Mittel der Klugheit anwenden, aber er sei entschlossen, den vor dem Land eingegangenen Verpflichtungen nachzukommen.

Vom Vatikan.

Belgrad, 29. Juli. Der König von Serbien wird seinen ersten Besuch an den westlichen Höfen auf Einladung in Wien machen. Bei der Zusammenkunft des Ministers des Auswärtigen, Milowanowitsch mit dem Grafen Lehrenthal in Marienbad werden die Einzelheiten des Besuches geregelt werden, den König Peter im Oktober in Wien abtatten wird. Das hiesige Blatt „Depešha“ wird von authentischer Seite dahin informiert, daß der österreichische Gesandte Graf Forgach nach Abschluß des Handelsvertrages vor der serbischen Regierung die Aeußerung getan hat, daß Kaiser Franz Josef den König als Gast zu empfangen wünsche.

Sofia, 29. Juli. Wie an kompetenter Stelle verlautet, beschäftigt die bulgarische Regierung unter Aufzählung mehrerer Fälle von Mißhandlungen an Flüchtlingen jetzt nochmals freundliche Vorstellungen bei der Pforte zu erheben. Es ist unwahrscheinlich, daß der Ministerrat einen Beschluß fassen wird, durch den die Lage verschärft würde.

Konstantinopel, 28. Juli. Infolge des persönlichen Einschreitens des Ministers des Innern verpflichteten sich die Lastträger der Hafenzollämter, fremde Waren aus griechischen Schiffen und griechische Waren aus fremden Schiffen auszuladen, während sie griechische Waren aus griechischen Schiffen nur bis zum Ausgange der Zollämter bringen wollen. Die Leichterschiffer verharren im Auslande.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

26. Juli: Franziska Holl, Privatiers, led., alt 83 Jahre. — 27. Juli: Gebhard Rimmels, Privatier, Witwer, alt 73 Jahre.

Wassersand des Rheins.

Konstanz, Hafenpegel, 28. Juli 4,96 m (27. Juli 5,01 m). Scherriesel, 29. Juli Morgens 6 Uhr 3,28 m (28. Juli 3,37 m). Nehl, 29. Juli Morgens 6 Uhr 3,95 m (28. Juli 4,00 m). Waxau, 29. Juli Morgens 6 Uhr 5,77 m (28. Juli 5,87 m). Mannheim, 29. Juli Morgens 6 Uhr 5,77 m (28. Juli 5,89 m).

Vergnügnngs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu erfahren.) Freitag den 29. Juli: 1. Bad. Kynolog. Verein. 8 1/2 Uhr Monatsversg. im Palmengarten. Fußballklub Franconia. 6 1/2 Uhr Training. Fußballklub Phönix. Löwenrachen. Fußballverein. 8 1/2 Uhr Vereinsabend im Klubhaus. Ullrichs Zitherverein. 8 1/2 Uhr Probe im gold. Adler. Stadtgarten. 4 Uhr Konzert der Feldmusikkapelle Nr. 14. Turngemeinde. 8 Uhr Turnen f. Mittgl. u. Jögl. Zentralturmhalle. Turngesellschaft. 8 Uhr ausübende Mittgl. u. Jögl. Turng. Neallgmn. Verb. deutl. Handlungsgeschäften zu Leipzig. 9 U. Berl. Landstrecht.

Pädagogium Karlsruhe, Kaiserstr. 241 (nahe b. Kaiserdenkmal).

Sexta bis einschl. Obersek. — Kleine Klassen. — Individueller Unterricht. — Beginn des neuen Schuljahres Mitte September. — Ferienkurse. — Anmeldungen werden für alle 7 Klassen täglich entgegengenommen. Prospekte frei. 10810

Schmidt u. Wiehl.

An Beiträge für die Hochwassergeschädigten sind in der Expedition der „Bad. Presse“ eingegangen: Christ. Niemp, Kolonialwarengeschäftshandlung 1000 Mark, Ungenannt 2 M., Dr. H. B. 5 M., zusammen 1007 Mark. Weitere Gaben nimmt die Expedition der „Bad. Presse“ gern entgegen.

Münster i. W., 28. Juli. Heute nachmittag ist es gelungen, den Knecht Freye zu ergreifen, der am Sonntag auf dem Gutshof Hellmann bei Appelhülsen das Dienstmädchen Neherst mit einer Eisenstange erschlug und den Wewalter Pieper durch Revolvergeschüsse lebensgefährlich verletzte. (Zftr. Ztg.)

Wiesbaden, 28. Juli. (Tel.) In der Nähe des Waldmühlstades erschloß sich heute nachmittag der Rentier August Küpp, der früher hier ein flottgehendes Kohlengeschäft inne hatte, und für gut sturmt galt. Die Ursache des Selbstmordes ist unbekannt.

Homburg, 28. Juli. (Tel.) Bei dem Tennistennis-Offiziers-Turnier errang der Kaiserpreis der Leutnant von Haug vom Grenadierregiment Nr. 100 in Dresden.

München, 29. Juli. (Tel.) Durch die jüngste Hochwasserkatastrophe wurde in fast sämtlichen bayerischen Flüssen, insbesondere in der sächsischen Altmühl (Mittelstanten) ein großer Fischsterben verursacht.

Newport, 29. Juli. Wie aus Montreal in Canada gemeldet wird, erhielt der „Montreal Star“ gestern nachmittag ein drahtloses Telegramm von Bord des Dampfers „Montrose“ der Canadian Pacific Linie des Inhalts, daß 20 Crippen an Bord ist und der Polizei ausgeliefert werden wird.

Epidemien.

Meh, 28. Juli. (Privat.) Den Meher Zeitungen zufolge hat die Ruhrkrankheit unter den Soldaten der hiesigen Garnison in letzter Zeit erheblich zugenommen, sodaß ein Verbot für das Militär bis zum Feldweibel erlassen worden ist. Die Krankheit verläuft ziemlich milde. Schwere Erkrankungen und Todesfälle sind bis jetzt noch nicht zu verzeichnen; auch ist eine Ansteckung von Zivilisten noch nicht vorgekommen.

Odesa, 28. Juli. (Tel.) Seit gestern sind hier Erkrankungen an Pest vorgekommen, und zwar gestern ein Todesfall und heute zwei Erkrankungen und ein Todesfall.



# Saison-Räumungs-Verkauf

in nachstehenden  
**SCHUHWAREN**

zu billigen Preisen:

Art. 9343, braun Ziegenleder, Herren-Hakenstiefel, ohne Aussennaht, bequemes Façon, bisher Mk. 9.50 jetzt Räumungspreis **6 95** Mk.

Art. 9158, schwarz Chevreaux-Herren-Hakenstiefel, ohne Seitennaht, elegantes Façon, bisher Mk. 10.50 jetzt Räumungspreis **6 95** Mk.

Art. 9854, braun Chevreaux-Herren-Hakenstiefel, Lackkappen, Derbyschnitt, elegantes Façon, bisher Mk. 10.50 jetzt Räumungspreis **7 95** Mk.

Art. E 100, schwarz Chevreaux-Herren-Hakenstiefel, Goodyear Welt, modernste Façons, bisher Mk. 10.50 jetzt Räumungspreis **8 90** Mk.

Art. 7863, braun Box-Calf-Herren-Hakenstiefel, Derbyschnitt, Goodyear Welt, bisher Mk. 14.50 jetzt Räumungspreis **12 50** Mk.

Ein Posten Herren-Hakenstiefel in braun u. schwarz, Boxcalf u. Chevreaux früher Mk. 18.— jetzt Mk. **12 50** Mk.

Art. 2461, braune Leder-Schnürstiefel für Kinder, bequemes Façon, Grösse 27-28 29-30 31-32 33-35  
jetzt 2.95 3.30 3.65 3.95  
Räumungspr. Mk. **2.65** 2.95

Art. 9389, Boxcalf-Damen-Schnürstiefel mit Satin-Einsatz, modern. Façon, bisher Mk. 10.50 jetzt Räumungspreis **7 90** Mk.

Art. 2469, braun Kinder-Spannen-Schuhe, genähte Sohle und Fleck, Grösse 27-28 29-30 31-32 33-35  
jetzt 2.— 2.30 2.50 2.95  
Räumungspr. Mk. **1.95** 1.95

Tennis-Schuhe und -Stiefel zu bedeutend ermässigten Preisen.

Ein Posten Knaben- u. Mädchen-Stiefel, Boxcalf-, Chevreaux- und Ziegenleder

braun Grösse 27-35 schwarz  
Mk. **2.90** Mk. **3.90** Mk. **4.90**

**R. Altschüler, Karlsruhe,** Ecke Kaiser- und Ritterstr. 161.

Grösstes und leistungsfähigstes Schuhwarenhaus Süddeutschlands. 10861

Altschülers eigene Geschäfte:

- |                               |                                 |                                 |                               |
|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| Aalen, Bahnhofstr. 27b        | Freiburg, Kaiserstr. 35         | Mannheim, R. 1, 2/3, Marktplatz | Neckarau, Kaiser-Wilhelmstr.  |
| Augsburg, Karlstr. D. 47      | Fürth i. B., Schwabacherstr. 15 | Mannheim, P 7, 20,              | Offenbach, Frankfurterstr. 35 |
| Augsburg, Karolinenstr. D. 66 | Göppingen, Marktplatz           | Heidelbergerstrasse             | Stuttgart, Eberhardstr. 71    |
| Bamberg, Hauptwachstr. 10     | Hanau, Nürnbergerstr.           | Mannheim, O 5, 14,              | Wiesbaden, Welltr. 30         |
| Bockenheim, Frankfurterstr.   | Heidelberg, Hauptstr. 87        | Jungbuschstrasse                | Worms, Neumarkt 12            |
| Bruchsal, Kaiserstr. 55       | Mainz, Schusterstr. 49          | Mannheim, Mittelstr. 53         | Würzburg, Kaiserstr. 17       |
| Darmstadt, Elisabethenstr. 7  | Mainz, Grosse Bleiche 16        | Mannheim, Schwetz.-Str. 48      | Würzburg, Marktplatz.         |
| Frankfurt, Schnurg. 33/35     |                                 |                                 |                               |

### Bekanntmachung.

Die Erneuerungs- und Ergänzungswahl der Mitglieder des Gewerbegerichts betr.  
Nach dem Protokoll vom heutigen über die Feststellung des Gesamtergebnisses der Erneuerungs- und Ergänzungswahl der Mitglieder des Gewerbegerichts wurden gewählt:

- A. Aus dem Stande der Arbeitgeber:  
Mit Amtsdauer bis Ende 1913.  
1. Gebhardt Gustav, Schreinermeister,  
2. Müller Wilhelm, Schneidermeister,  
3. Reiter Heinrich, Kaiser-Automat-Besitzer,  
4. Reiser Karl, Friseurmeister,  
5. Anselment Ludwig, Hoflieferant,  
6. Kesselhauf Johann, Buchbinder.

- B. Aus dem Stande der Arbeitnehmer:  
Mit Amtsdauer bis Ende 1913.  
1. Arbeit Arthur, Weiberber,  
2. Rausch Ferdinand, Blechler,  
3. Zeit Karl, Schneider,  
4. Leonhardt Johann Georg, Sattler,  
5. Weier Gustav, Schlosser,  
6. Schorle Gustav, Küfer,  
mit Amtsdauer bis Ende 1912:  
7. Schulz Paul, Buchbinder.

Die Wahlakten liegen während 8 Tagen vom Tag des Erscheinens dieser Bekanntmachung an zur Einsicht der Beteiligten im Rathaus, II. Stod, Zimmer Nr. 45, offen.  
Beschwerden gegen die Rechtsgiltigkeit der Wahl sind nur binnen eines Monats vom Tag derselben (26. Juli 1910) an zulässig.  
Karlsruhe, den 27. Juli 1910.

Der Stadtrat.  
10907 Dr. Forstmann. Raab.

### Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres I. Gatten und Vaters

**Wilhelm Knickhauer, Wagenführer,**

sowie für die Kranzspenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.  
Insbesondere Dank der Direktion des Strassenbahnamtes, dem Fahrer und Bedienten-Personal für die dem Dahingeschiedenen erwiesene letzte Ehre.  
Herzlichen Dank auch Herrn Stadtpfarrer Weidemeier für seine trostreichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Karlsruhe, 29. Juli 1910. 830278

### Zur Einmachzeit

empfehlen:  
**Weineffig**

Str. **24** Pfg.

bei 5 Ltr. **22** Pfg.

**Anseh-Branntwein**

p. Fl. ca. 1 Ltr. **95** Pfg. mit Flasche.

p. Ltr. offen **80** Pfg.

bei 5 Liter **75** Pfg.

garantiert echten **Nordhäuser**

per Flasche **1.15** Mk. (ca. 1 Ltr.) mit Flasche.

bei 5 Fl. **1.10** Mk. mit Flasche.

eigene Bitterflaschen werden mit 15 Pfg. zurückgenommen.

**Hutzucker**

im ganzen Gut ca. 25 Pfg **26** Pfg.

**Kristall-Zucker**

bei 5 Pfd. **26** Pfg.

Str. **25.75** Mk.

Orig.-Ead **51.—**

**Kandis-Zucker**

schwarz per Pfund **38** Pfg.

sowie sämtliche **Gewürze**

in garantiert reiner Ware.

**Pergament-Papier**

zum Verschluss der Gläser

per Meter **15** Pfg.

**Pfannkuch & Co.**  
G. m. b. H.  
in den bekannten Verkaufsstellen. 992

### Israelitische Gemeinde.

29. Juli Abend-Gottesd. 7<sup>15</sup> Uhr  
30. Juli Morgengottesd. 8<sup>30</sup> "

Werktag Morgengottesd. 4<sup>30</sup> "  
Sabbat-Ausgang 8<sup>30</sup> "  
Werktag Morgengottesd. 6<sup>30</sup> "  
Abendgottesdienst 7<sup>15</sup> "

### Hr. Religionsgesellschaft.

29. Juli Sabbat-Anfang 7<sup>45</sup> Uhr  
30. Juli Morgengottesd. 7<sup>30</sup> "  
Schülergottesdienst 2<sup>45</sup> "  
Nachm.-Gottesd. 5<sup>30</sup> "  
Sabbat-Ausgang 9<sup>30</sup> "  
Werktag Morgengottesd. 6<sup>30</sup> "  
Nachm.-Gottesd. 7<sup>30</sup> "

### 2500-4500 Mark

werden auf 2. Landhypothek, neues Haus in der Nähe von Karlsruhe, gelehrt. Schätzung 22 000 M. 1. Hypothek 10 000 M. Feuerversicherung 18 000 M. Gef. Angebote befördert die Exp. der "Bad. Presse" unt. Nr. 10890.

Ein gut erhaltenes Damenrad zu kaufen gesucht.  
Offerten Akademiestr. 3, II. abzugeben. 830275

### Versandgeschäft, verkaufen.

gutgehend, renabel, ist umständehalber sofort zu verkaufen.  
Für jüngeren freib. Mann glanz. Erlösh.

Offerten unter Nr. 10912 an die Exped. der "Bad. Presse".

### Kinderwagen.

Markte Brennabor, wenig geb., ff. Ausstattung, sowie ein Klapp-fahrfähiges, so gut wie neu, zu vert. Schillerstr. 26a, III. 830278

### Kleinere Kücheneinrichtung:

Duffel, Tisch, 2. Soder, Schaff und Wandbrett, noch wenig gebraucht, billig zu verkaufen. 830211, 2.2 Sophienstr. 159, 2. St. II.

### Firmaschild, Glasrahmen, 4 zu verkaufen.

Mir. lang, billig. Akademiestr. 27, part.

### Bett, vollständig, Schlaf-, pol., m. Federbett, 2 1/2 zu vert.

830317 Kellnerstr. 33, im Hof.

### Bücherhalt. Herd, billig abzugeben.

830313 Schmeistr. 4, 2. St.

### Promenadenwagen,

Liegkswagen mit Gummireif, mi neu, billig zu vert. Ranfstr. 24, part. II, links.  
Ein gut erhaltenes Kinderwagen ist billig zu verkaufen. 830288 Scherrstr. 18, 2. St. II.

### Reiches Epikenleid (Jrth.), hellblau Leinenleid, Niederrod, und sonst verschiedene Kleider u. Stufen (mittl. Größe) zu verkaufen.

830282 Kaiserstr. 68, 2. St.

### Stadigarten - Theater.

Direktion: S. Rogin.  
Freitag den 29. Juli 1910, abends 8 Uhr:  
Novität! Zum 8. Male: Novität!  
**Reiche Mädchen.**  
8 Akte von Ferdinand Stollberg.  
Musik von Johann Strauß.  
Regie: Dr. Weder. 10921  
Dirigent: Dr. Niedner.

### BERLITZ SCHOOL

SPRACHEN  
ÜBERSETZUNGEN  
132 KAISERSTRASSE 132  
TEL. 1066. 4916

### Zuschneide-Unterricht für moderne Herrengarderobe

auch einzelne Proben, erteilt hervorragender  
**Wiener Zuschneider**  
(nachweisbar). B30279 Auskunft Nollkstrasse 3, IV.

### Kolossal wichtig!

Haben Sie **Matratzen umzuarbeiten?**

Dann bestellen Sie nur Steiners Paradies-Zellen-Matratzen ohne Füllung und Sie können Ihr Rosshaar selbst hineinfüllen, stets bequem selbst aufzupfen und auslüften.

Man beachte auch Steiners behagliche Paradies-Kopfkissen, -Doppeldecken (mit herausnehmbarem, porösen Daunen-Plumeau), -Steppdecken, -Unterbetten, Doppelderrüste (auch für jedes Holzbett); -Bettstellen aus Holz, Eisen, Stahl oder Messing in allen Preislagen. Vielseitige Ersparnisse.

unbedingt zu empfehl., um später doppelte Ausgaben zu verhüten.  
**Bräutlingen Billige Auswahl für jeden Stand!**

Südwestdeutsche Niederlage:  
**Karlsruhe 186 Kaiserstrasse 186**  
nächst dem Kaiserplatz.  
(Sonntags nur auf Bestellung geöffnet.) 10911

Ein schöner, gut erhaltener **Kinderwagen** ist zu verkaufen. 10875 Eitlingerstr. 43, 3. St. II.

**Kinderbettstelle,** neu, elegant, für nur 9 Mk. zu vert. **Werner, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstr., part., r. 830808**

Haus für Gelegenheitskäufe  
**Kaiserstr. Schoch Kaiserstr.**  
**79 79**  
**Räumungs-Verkauf**  
so lange Vorrat. Offertiere:  
**Bozener Mäntel, beste Konfektion, Mk. 17.50**  
**Loden-Pelerinen, wasserdicht, Ia. Qual. Mk. 13.50**  
**Herren-Krawatten Selbstbloder Serie I 3 Stück 1 Mk. aus gutem Seidenstoff Serie II Stück 50 Pfg. breite engl. Façon einfarbig.**  
**Posten feine Macco-Hemden mit farb. Einsatz N. 4.25, 3.45, 2.75, 1.95 bedeutend unter Preis.**  
Versand nach auswärts per Nachnahme.

In bevorzugter Lage des Badischen Kurtales, unweit Gernsbach ist ein Heineres 7210

### Landhaus

mit Bier- und Gemüsegarten, komfortabel eingerichtet, sofort preiswert zu verkaufen. Ernsthche Selbstwirkanten erfahren Näheres durch **G. Ebert, Stuttgart, Kajernenstr. 60 B.**



### Gewerbeverein Karlsruhe e.V. Einladung

zur Gaunagung der gewerblichen Vereinigungen des Gau's Mittelbaden am Sonntag den 31. Juli im Gasthaus zum Adler in Grünwettersbach.

Karlsruhe, den 26. Juli 1910. Der Gauvorsitzende.

### Karlsruher Turngemeinde 1861.



Anlässlich unserer Erfolge beim Gaunturnfest in Ettlingen veranstalten wir am

Samstag den 30. ds. Mts., abends 7/9 Uhr

### Sieges-Feier

in Form eines

### Sommer-Nacht-Festes

in dem geräumigen Garten, bezw. bei ungünstiger Witterung in den reservierten Räumen unseres Vereinstokals (Alte Brauerei Prinz, Herrenstr. 4).

Unsere verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder nebst Familienangehörigen ladet hiermit zu zahlreicher Beteiligung herzlichen ein

Der Turnrat.

### Turngesellschaft Karlsruhe.



Zu Ehren unserer

Sieger beim Bergfeste in Baden-Baden und Gaunturnfeste in Ettlingen

veranstalten wir am Samstag den 30. d. Mts., abends 9 Uhr, im Lokal „Alte Brauerei Kammerer“ ein

### Festbankett mit Damen

und laden unsere verehrlichen Mitglieder hierzu freundlichst ein. Einführungsrecht ist gestattet. Um zahlreichen Besuch bittet

Der Turnrat.

### Sterbekasse-Verein Karlsruhe.

Versicherungs-Verein auf Gegenseitigkeit.

Gegründet 1880.

Samstag den 30. Juli 1910, abends 8 1/2 Uhr:

### Mitglieder-Versammlung

im Saale des Restaurant Café Nowack, Eingang Nowackanlage, 1 Treppe.

Tagelobnung nach § 28 und 29 der Satzung.

Um zahlreiche Beteiligung wird dringend gebeten.

Der Vorstand.

### Stadtgarten.

Morgen, Freitag den 29. Juli, 4 Uhr nachmittags

### Militär-Konzert

gegeben von der Kapelle des

Feld-Artillerie-Regiments „Großherzog“ (1. Bad.) Nr. 14.

Leitung: Königlich Obermusikmeister S. Riese.

Eintritt: Inhaber von Stadtgarten-Jahreskarten und sonstige Personen 30 Bfa.

Soldaten und Kinder je die Hälfte. 60 Bfa.

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.

### Colosseum-Garten.

Heute Freitag abend 8 Uhr:

### Grosses Militär-Konzert

unter Leitung des Obermusikmeister Liese.

Eintritt frei.

### Achtung!

Zahle die höchsten Preise für gebrauchte Möbel, Betten u. Kleider.

Postkarte genügt. 10193.11.8

Chr. Bauer, Durlach, Querstraße 62.

Bettstellen, neue, lackierte, werden, solange Vorrat reicht, für nur M. 12.- per Stück abgegeben.

Werner, Schlossplatz 13, Eing. Karlsruherstr., part. rechts.

Bettstelle, pol. u. Holz, Matratze u. Bett, Schlafz. Nr. 20.-, 3. verkauft.

330316.2.1 Reisingstr. 33, im Hof.

Guterhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen.

330299, Angerstraße 26, Stb., 2. St.

### Jllichs Zither-Verein.

Heute Freitag 7/9 Uhr:

### PROBE

(Vereins-Abend).

Lokal: „Goldener Adler“.

### Diplomaten-Schreibstisch.

eichen, erstklassige Arbeit mit absolut

sicherem Geheimfach zu möglichem

Preis zu verkaufen sowie beheiztes

eigenes Schlafzimmer. 330302, Möbelschreinerlei Betz, Markgrafenstr. 33, Ecke Krausstr.

### Gesangverein



E. V. Karlsruhe. Samstag den 30. Juli 1910, abends 7/9 Uhr findet unser

### Stadtgartenfest

mit Musik u. Gesangsvorträgen, Lampenzug u. Tanzeinlagen

statt. Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder mit werten Familienangehörigen hierzu mit dem

Anfügen freundl. ein, dass beim Eintritt die Mitglieds- und Bekarten vorzulegen sind.

Es wird gebeten, in dem für den Verein vorbehaltenen Teil des Gartens Platz zu nehmen.

Die Vorstandschaft.

### Berein ehem. bad. gelber Dragoner.

Unter dem Protektorat Sr. G. H. Prinzen Maximilian von Baden.

Nächsten Samstag den 6. August abends 8 1/2 Uhr:

### Zusammenkunft

im Vereinslokal „zur Stadt Hofheim“.

Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.

### Karlsruher Fußball-Verein (e. V.)

Unter dem Protektorat S. G. H. d. Prinzen Maximilian v. Baden.

Sportplatz an der verläng. Moltkestraße.

Strassenbahnlinie: Grenzdierlshöhe.

Cennisplätze, Umkleekabinen etc.

Freitag den 29. Juli, abends 7/9 Uhr:

### Bereinsabend

im Klubhaus.

Samstag den 30. Juli, 9 Uhr, im Klubhaus:

### General-Versammlung

Sonntag den 31. Juli:

II. Mannschaft in Bruchsal.

6er Spiel.

Abfahrt 11 1/2 Uhr.

III. Mannschaft in Böhl gegen Fußballverein.

Abfahrt: 9 1/2 Uhr.

### Fußballclub

Schwarz-Blau 1894

MEISTER DEUTSCHLAND 1908/09.

Sportplatz links der Rheinbahn entlang. Telefon 1338.

Freitag: Löwenrachen.

Sonntag den 31. Juli:

### Familien-Ausflug nach Ettlingen.

Treffpunkt 2 Uhr nachmittags bei der Uhr am Bierordtsbad.

III. Mannsch. in Schwetzingen.

Abfahrt 12 1/2 Uhr.

### I. Bad. Kynologischer Verein, e. V.

Unter d. Protektorat Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Wittgenstein.

Heute abend 7/9 Uhr im Vereinslokal Palmengart.

Monats-Versammlung anschließend daran

Gratisverlosung von Gebrauchsgegenständen für Hunde.

Zu zahlreichem Besuch ladet herzlich ein.

Der Vorstand.

### Kochherde,

gebraucht, sehr gut, billig zu verkaufen.

330307.2.1 Amalienstraße 43.

### Herd

samt Rohr für 12 Bfa. zu verkaufen.

330306, Schillerstr. 4, 1. Stod.

## Sommer-Räumungsverkauf

Freitag 29. Juli bis Samstag 6. August gewähre ich

# Rabatt 10% Rabatt

auf

## Handschuhe jeder Art

für Damen, Herren und Kinder.

## Herren-Mode-Waren

Weisse Oberhemden	Krawatten	Herren-Fant.-Westen
Bunte Oberhemden	Kragen	Hosenträger
Touristen-Hemden	Manschetten	Schirme
Sport-Hemden	Taschentücher	Stöcke
Nacht-Hemden	Socken	Sport-Gürtel
Unterkleider	Sport-Strümpfe	Portemonnaies

## Damen-Mode-Waren

Damengürtel	Auto-Schleier	Ledertaschen
Damenkragen	Reise-Schleier	Hutnadeln
Damenkrawatten	Promenade-Echarpes	Gürtelschließen

# Rud. Hugo Dietrich

Großh. Hoflieferant 10903

Kaiserstraße 179a Ecke Herrenstraße.

### R.F.L. „Frankonia“ (e.V.)

Eigener Sportplatz a. d. Rintheimerstraße.

Heute abend 6 1/2 Uhr: Training.

Samstag 4 Uhr: 1. Schülermannschaft geg. F.-C. Mühlburg, Schülermannschaft Abends 8 1/2 Uhr:

Spieler-Versammlung u. a. Bekanntgabe der Mannschaften und Sportkleidungen. Es ist Pflicht für alle Spieler an dieser Versammlung zu erscheinen.

Sonntag 2 bezw. 3 1/2 Uhr: 3. gegen 4., bezw. 1. gegen 2. Mannschaft.

### Eine Woche in der Schweiz

Besuch der schönsten Teile in bequemer Weise. Abreisen von Basel: Sonntag, 31. Juli und 7. August

Von Basel über Biel, Lausanne, Genfersee, Montreux, Vevey, Schloß Chillon, Les Avants, Zweisimmen, Spiez, Thun, Interlaken, Brienzsee, Brienz, Meiringen, Aarechlucht, Reichenbachfälle, Alpbadfall, Brünigpass, Bernwaldhäusersee, Brunnen, Argence, Aegitsee, Zellstapel, Müli, Mülenen, Luzern und zurück nach Basel. Innerhalb 48 Tagen.

Erstklassige Ausführung.

Preis der Reise: (bei Fahrt 2. Kl. M. 17 Zuschlag) Voll-, vorz. Verpfleg. Basels u. i. w. Führung. Kleine Teilnehmerzahl.

Prospekt durch 6888a.4.4

Lloyd-Reisebureau, Strassburg i. Elsass.

### Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, Freunden und Bekannten zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich im Hause **Akademiestrasse Nr. 37** ein erstklassig hygienisch eingerichtetes

## Friseur-Geschäft

eröffnet habe und empfehle mich unter Zusicherung aufmerksamer und prompter Bedienung aufs beste.

Spezialität: Haar- und Bartpflege.

Um geneigtes Wohlwollen bittet

BS0323

## Franz Kretz.

### Best. Salon-Garnitur

(grün), 2 best. Diwan, einige Stühle, eiserne Bettstellen, sowie ganze Ausattung sehr preiswert zu verkaufen bei **F. K. Ruf**, Säbingerstr. Nr. 82. 330366.2.2

### Schreibtisch

gut erhalt., sowie preiswert zu verkaufen. 330291, Durlachstr. 105, part.

### Drehbank

engl., 3 treib., sehr neu, bill. zu verff. 330290, Durlachstr. 16, Berrf.

Nur kurze Zeit! **Verkauf der Sommer-Restbestände** Nur kurze Zeit!

zu enorm billigen Preisen. Selten günstige Kaufgelegenheit.

**Karlsruhe M. Schneider** Kaiserstr. 181 Ecke Herrenstrasse. 10898

Inh. H. Kahl.

**Neue Algier-Zafeltrauben**  
Pfund 45 Pfg.  
Postfrachten ca. 8 Pfg. brutto für netto

**Reife westindische Bananen**  
Pfund 35 Pfg.  
Stadt 8, 10, 12 Pfg.

**Italiener Birnen**  
Pfund 22 Pfg.

**Kochäpfel**  
Pfund 22 Pfg.

**Tomaten**  
Pfund 15 Pfg.  
bei 5 Pfund 12 Pfg. empfehlen 11917

**Pfannkuch & Co.**  
G. m. b. H.  
In den bekannten Verkaufsstellen.

**Junger Techniker**  
zur Anfertigung von technischen Zeichnungen von einer großen Firma der Elektrizitätsbranche zum sofortigen Eintritt gesucht. Bei zufriedenstellenden Leistungen Gelegenheit zum Vorwärtkommen. 21 Offerten unter Nr. 10872 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Junger Kaufmann**  
zum baldigen Eintritt gesucht. Gute Schulbildung und fideses Rechnen unerlässlich. Stenographie Gabelberger und Maschinenschreiben erwünscht. Offerten unter Nr. 7239a an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Putzdirektrice**  
sowie tüchtige **Verkäuferinnen**  
für die Abteilungen Bisk., Konfektion und Schuhwaren.  
Offerten mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an **Geschw. Knopf, Karlsruhe i. Baden.**

Ein gut empfohlenes, sauberes **Mädchen** findet bei kinderloser Familie dauernde Stelle. Zu erf. 10914\* Kaiserstraße 144, 4. Etage.

**Jüngeres Mädchen**, 21 das bereits gebiert, für alle Hausarbeiten zu kinderloser Familie per 1. Aug. gesucht. Noosstr. 6, 2. St.

**Auf den Schwarzwald** wird ein tüchtig, braves Mädchen, das Kochen kann und sich den übrigen Hausarbeiten unterzieht, auf sofort gesucht. Angenehme, dauernde Stelle und guter Lohn. Zu melden: Scheffelstraße 13, 3. Stod, Karlsruhe. 108274.2.1

Gesucht wird auf 1. August ein fleißiges, ehrliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu erf. Noosstr. 96, Baden. 108265.1

**Tüchtige Schneiderinnen**  
perfekt im Abändern von Konfektion per sofort gesucht. 10915

**Marg. Dung,**  
Spezialhaus Damen- u. Mädchenkonfektion. Tüchtige **Tailleurarbeiten**

**Stellung-suchenden Damen und Herren**  
die einen besser bezahlten Posten auf kaufm. Bureau wünschen, empfehle ich den Besuch meiner Kurse in:  
**Schreibweisen, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Maschinenschreiben, Handelsbrief, kaufmänn. Rechnen, Buchführung, Korrespondenz** etc.  
a. Kurse 10-20 Wk.  
Deutsch, Englisch, Französisch.  
Am 1. August beginnen **neue Kurse.**  
Tages- u. Abendkurse.  
Nachweisbar erfolgreiche kostenlose Stellenvermittlung.  
Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch die 10470.4.4

**Handelschule „Merkur“**  
Karlsruhe, Kaiserstr. 113, Telefon 2018.

**Touristen-Ausrüstung**

Anzüge  
Pelerinen  
Bozener Mäntel  
Touristen-Hemden  
Touristen-Kragen  
Wetterfeste Lodenhüte  
Damen-Touristenhüte  
Engl. Mützen



Rucksäcke  
Gamaschen  
Strümpfe  
Stutzen  
Gürtel  
Bergstöcke  
Brustbeutel  
Huthalter  
„Bergfex“  
Becher und Feldflaschen

**Mode- u. Sport-Magazin Josef Goldfarb**  
30 Kriegstrasse 30. 8758

**Zu kaufen gesucht.**  
Almetalle, Lumpen, Papier, Flaschen, Kessel und Speichen samt Karl Kreis jr., Augartenstraße 81. 1080312

**Stellen-Angebote.**  
Suche sofort 4 einfache Kellerinnen sowie eine Weißschin. 1080805  
Bureau Böhm, Bürgerstraße 10.

**J. Sofort gesucht**  
Mädchen, w. Kochen können, Hausmädchen, welches serviert, Küchen- und Privatmädchen. 1080803  
Bureau Tischer, Durlacherstr. 58, II.

**Z. Stellen finden sofort und 1. Sept.:** Verordnungs-Kochinnen, Zimmermädchen, Mädchen für alles, die bürgerlich kochen können, und einfache Kellerinnen durch Büro Zeller, B. Meisters Nachf., Erbprinzenstr. 23. 1080900

**Putzfrauen, Weißzeug,** sowie Küchenbeschick., Servierfr., Weißschin. sof. gesucht. Zeugn. u. Photos. 1080901  
Büro Zeller, B. Meisters Nachf., Erbprinzenstr. 23.

**Küchen- und Hausmädchen**  
zum sofortigen Eintritt gesucht.

**Städt. Krankenhaus.**  
**Küchenmädchen**  
gesucht sofort oder auf 1. August. Lohn 35 Mk. monatl. 10894.2.1  
Kaiserstraße 129.

**20 Mark** demjenigen, der mir eine Stelle als Portier, Bürodiener oder sonst ähnlichen Posten verschafft.  
Offerten unter Nr. 108290 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Haushälterin**  
gebil. Alters, tüchtig im Haushalt und sehr erfahren in der Küche, sucht Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden.  
Offerten unter Nr. 108290 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Ein älteres Mädchen,** welches selbständig in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht auf 1. September in ein besseres Haus Stelle, am liebsten allein. Zu erf. Nachstr. 8, 4. St., l. 108285.2.1

**Vermietungen**  
**Schöner Ekladen**  
mit 3 Zimmerwohnung, 2 Keller und Mansarde, in der Oststadt per 1. Oktober zu vermieten. 108295  
Nab. Karlsruh. 94, part. 108295

**Bismarckstraße 29**  
ist im 2. Stod eine modern hergerichtete 7 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda, Bad usw. zu vermieten. 108295  
Nab. ebenda, Gartenwohnung.

**Bismarckstraße 5** ist eine schöne 3 od. 4 Zimmer-Wohnung im Luerbau, 2. Stod, auf 1. Okt. zu vermieten. Nab. Karlsruh. 94, part. 108293

**20 Mark** demjenigen, der mir eine Stelle als Portier, Bürodiener oder sonst ähnlichen Posten verschafft.  
Offerten unter Nr. 108290 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Haushälterin**  
gebil. Alters, tüchtig im Haushalt und sehr erfahren in der Küche, sucht Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden.  
Offerten unter Nr. 108290 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Ein älteres Mädchen,** welches selbständig in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht auf 1. September in ein besseres Haus Stelle, am liebsten allein. Zu erf. Nachstr. 8, 4. St., l. 108285.2.1

**Vermietungen**  
**Schöner Ekladen**  
mit 3 Zimmerwohnung, 2 Keller und Mansarde, in der Oststadt per 1. Oktober zu vermieten. 108295  
Nab. Karlsruh. 94, part. 108295

**Bismarckstraße 29**  
ist im 2. Stod eine modern hergerichtete 7 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda, Bad usw. zu vermieten. 108295  
Nab. ebenda, Gartenwohnung.

**Bismarckstraße 5** ist eine schöne 3 od. 4 Zimmer-Wohnung im Luerbau, 2. Stod, auf 1. Okt. zu vermieten. Nab. Karlsruh. 94, part. 108293

**Borchstraße 17, 3. Stod, 5 schöne** Zimmer, Bad, Balkon, Veranda und 2 Mansarden sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlsruh. 94. 108294.3.1

**Durlacherallee 30, II.,** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad u. sämtl. Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Karlsruh. 94. 108292

**Sandstraße 28, Ecke Kaiser-Allee,** sind 3 Zimmerwohnungen mit Mansarde und Kammer, Bad, und ohne Bad, zu verm. 10894\*  
Nab. im Bau od. Noosstr. 24, Büro.

**Karl-Wilhelmstr. 30, part.,** schöne 4 Zimmerwohnung mit Klosett und Badezimmer nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 1082830  
Nab. 4. Stod, rechts.

**Mathuskstraße 10** sind 4 u. 5 Zimmer ohne vis-à-vis, Balkon, Küche, Bad, Zubehör zu vermieten. Näheres 11 Treppe. 108292

**Odenstraße 5, 3. Stod,** ist auf 1. Oktober eine schöne 2 Zimmer-Wohnung (Hinterhaus) an ruhige kleine Familie zu vermieten. Nab. von 1-3 Uhr dafelbst. 108298

**Werderstraße 100** ist eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Okt. od. früh zu vermieten. 1082945  
Zu erfragen barriere.

**Zwei schön möbl. Zimmer**  
(Wohn- u. Schlafzimmer) zu verm. 108240  
Wendstr. 20, 1. St.

**Gut Zimmer** zu verm. 108241  
möbl. Zimmer, 10. St., l.

**Amalienstraße 51** ist eine große, feinerge Capanarbe, möbliert oder unmöbliert, auf 1. Okt. zu vermieten. Erfragen im 3. Stod dafelbst. 108284

**Academiestr. 32** ist ein schönes Zimmer für sofort oder später zu verm. Nab. 2 Stiegen hoch. 108291

**Gartenstr. 61, 3 Treppen** ist ein gut möbliertes, schönes, helles Zimmer sof. bill. zu verm. 108291

**Strohstr. 32, 2. St.,** ist ein großes Wohn- u. Schlafzimmer, mit Balkon und Badbenutzung, auf 1. August zu vermieten. Ebendafelbst ist auch ein einfaches, aber schön möbliertes Zimmer zu vermieten für sofort. 108298.6.4

**Kaiserstraße 53, 1 Treppe, 1-2** gut möblierte Zimmer, evtl. Wohn- u. Schlafzimmer, bis 1. August billig zu vermieten. Nab. dafelbst. 108291

**Karlstraße 21, vis-à-vis der Hauptpost, 2 Tr. hoch,** ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 108288.2.1

**Karlstraße 50, III.,** ist ein schön möbliertes Zimmer in sehr ruh. Gasse zu vermieten. 108298

**Nachstr. 1, 2. Stod, Nähe Durlacher Allee, Wohn- u. Schlafzimmer,** gut möbl., vorübergehend sofort billig zu vermieten, oder einzeln, separat. Einnahme. 108291

**Nachstr. 6, 2. Stod, rechts,** ist ein gut möbl. Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten sofort oder später zu vermieten. 108271.2.1

**Leoboldstraße 35, 3. Stod** ist ein möbliertes Zimmer sofort oder 1. Aug. zu verm. 108297

**Seifingstraße 13, barriere** ist ein freundl., gut möbliertes Zimmer auf sof. zu vermieten. 108282.3.3

**Marienstraße 13, II.,** ist ein schön möbl. Zimmer auf 1. Aug. an ein Fräul. für 12 A. monatl. zu vermieten. 1082783

**Waldhorstr. 2a, nächst d. Kaiserstr.,** 4. Stod, sind ein gut möbliertes, sowie ein einfaches Zimmer mit Pension sogl. bill. zu verm. 108272

**Miet-Gesuche**

**Lagerplatz**  
mit Einfriedigung u. kleinem Schuppen sofort zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 10899 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

**Kinderloses Ehepaar** sucht auf 1. Oktober freundliche **3 Zimmer-Wohnung.** Off. mit Preis u. Nr. 108280 an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Möbl. Zimmer,** 1-20. Aug., Nähe Bismarckstr., gesucht. Offert. mit Preisang. unter Nr. 7204a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Für Sonntag bis Mittwoch ein ungeniertes möbl. Zimmer für eine Frau mit 1 Kind gesucht. Offerte mit Preisang. unter Nr. 108321 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ich suche für meinen Sohn, der von Septemb. an die Unterprima an der Karlsruher Schule besuch. soll, **Wohnung mit Kost,** Zimmer allein. Angebote unter Nr. 7174a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.



# Carl Schöpf

Marktplatz.

Nur  
von Montag, 25. Juli  
bis Montag, 1. August

## 8 Serien-Verkaufstage

der reichhaltigen Bestände in

Solange Vorrat

# Damen- und Kinder-Konfektion.

Serie 1		Serie 2		Serie 3		Serie 4	
	früh. Preis bis		früh. Preis bis		früh. Preis bis		früh. Preis bis
Blusen	Mk. 6.80	Farb. Paletots	Mk. 9.50	Farb. Paletots	Mk. 15.—	Farb. Paletots	Mk. 28.—
Costume-Röcke	5.50	Staub-Paletots	11.—	Staub-Paletots	16.—	Frauen-Paletots	22.—
Unter-Röcke	6.—	Sommer-Jackettes	9.50	Costume-Röcke	17.—	Garnierte Kleider	25.—
Kinder-Kleider	3.—	Sport-Röcke	9.—	Sommer-Jackettes	16.—	Costume-Röcke	22.—
Knaben-Waschblusen	3.50	Morgen-Röcke	5.75	Unter-Röcke	11.50	Blusen in Wolle und Seide	25.—
		Blusen in Wolle und Seide	10.50	Blusen in Wolle und Seide	20.—		
		Unterröcke	7.50				
Serienpreis nur Mk. <b>175</b> Netto		Serienpreis nur Mk. <b>390</b> Netto		Serienpreis nur Mk. <b>650</b> Netto		Serienpreis nur Mk. <b>975</b> Netto	

Die Serienpreise haben den Zweck, die großen Bestände vor Beginn der Herbstsaison bis zum letzten Stück abzutreiben und jedermann Gelegenheit zu geben, von den **außerordentlichen Vorteilen** meines Angebotes Gebrauch zu machen.

Serie 5		Serie 6		Serie 7		Serie 8	
	früh. Preis bis		früh. Preis bis		früh. Preis bis		früh. Preis bis
Costume	Mk. 45.—	Costume	Mk. 62.—	Costume,	Mk. 78.—	Hocheleg. Costume	Mk. 100.—
Garnierte u. Taillenkleider	42.—	Garn. Sommerkleider	65.—	Jacke grösstenteils auf Seide	75.—	„ Sommerkleider	115.—
Costume-Röcke	30.—	Tuch- u. Alpacca-Röcke	45.—	Hocheleg. Sommerkleider	80.—	Feinste Costume-Röcke	60.—
Farb. Paletots	46.—	Schw. Seiden-Paletots	68.—	Schw. Seiden-Paletots	55.—	Feinste Paletots	85.—
Spitzen- u. Seidenblusen	35.—	Aparte farb. Paletots	45.—	Tuch- u. Alpacca-Röcke	60.—		
				Elegante Paletots	60.—		
Serienpreis nur Mk. <b>1450</b> Netto		Serienpreis nur Mk. <b>1900</b> Netto		Serienpreis nur Mk. <b>2800</b> Netto		Serienpreis nur Mk. <b>4500</b> Netto	

Alle **Waschblusen** und **Waschkleider** sind im Preis **20%** ermässigt.

Während der Serien-Tage:

10896

# 10% Rabatt auf alle Waschstoffe und Mousseline oder doppelte Rabattmarken.

### Restaurant Goldener Adler

Inhaber: Ernst Müller. 8896\*  
12 Karl-Friedrichstr. 12. Telefon 2614.  
Spezial-Ausführung d. Brauerei Kammerer.  
Vorzüglicher Frühstück-, Mittags- und Abendtisch  
in und außer Abonnement.  
Reinen Saal und meine Vereinszimmer bringe ich besond. in Erinnerung.  
Jeden Donnerstag Schlachttag.

### Alte Brauerei Kammerer.

Hente Schlachttag.  
Von 6 Uhr ab Schlachtplatte. 2123  
Wozu höflichst einladet  
G. Zahn, Tel. 2754.

W. Stepprath, Karlsruhe, Amalienstraße 17, Ecke Karlstr.  
Naturheil- und Elektro-Therapeut  
für frische und chron. veraltete Krankheiten. Spezial-Methoden  
für Nerven-, Magen-, Darm-, Sexual- u. Harnleiden.  
Sprechstunden tägl. von 9-12<sup>1/2</sup> Uhr. Klinisch. Unterjuch.

## Miet-Automobile

Fabrikat Benz Mannheim  
Nah- und Fernfahrten.  
Jos. Siffert 10618\*  
Kaiserstrasse 128. Telefon 2887.

### Grad- u. Gehrod-Anzüge

9886  
Franz Heck, Gartenstraße 7.  
An gutem Mittag- u. Abendtisch  
können noch einige Herren teilnehmen.  
Amalienstr. 20, 2. St.

Neue Bismarck-Keringe,  
neue holl. Vollheringe,  
Matjes-Keringe,  
Malta-Kartoffeln,  
neues Delikatess-Sauerkraut,  
neue Odenwälder Grün-Kern  
empfiehlt 10775.3.2  
W. Erb, am Sidellplatz.

### Heidelbeeren

liefert fortwährend jedes Quantum  
zu den billigsten Preisen 7189a.2.2  
Karl Finkbeiner,  
Befenfeld (Schwarzwaldb.).

### Heidelbeeren

Sabe 200 Zentner 7193a  
billigst abzugeben.  
Chr. Doll, Griesbach, Rendthal.

### Ankauf

von getragenen Herren- u. Damen-  
Kleidern, Schuhen, alten Möbeln  
und sonstigen Gegenständen wegen  
dringenden Gebrauchs. 10810.7.2  
Sache höchste Breite.  
D. Turner,  
Scheffelstraße 64. Telefon 1339.  
Politik genügt.

### Luftkurort Obertrot „Zur Blume“

Hotel u. Pension  
— Murgtal — (badischer Schwarzwaldb.)  
am Fuße des Schlosses „Eberstein“. Table d'hôte 12-2 Uhr auf großer  
geb. Veranda an klein. Tischen. Sorgfältige Küche. Forellen. Weit-  
ortierter Keller. Schöngelegenes Gartenrestaurant direkt an der  
Wald. Herrlicher Spielplatz. Neu eingerichtete komfort. Fremdenzimmer  
mit Terrassen. Familien und Touristen bestens empfohlen. 5578a

### BAD-ST. LANDOLIN

Luftkurort u. Pension. Schöner Ausflugsplatz, direkt am Wald,  
schattige Gärten und Parkanlagen am Hause, ruhige, staubfreie Lage. Best-  
eingerichtete Fremdenzimmer. Vorzügl. Verpflegung bei mass. Preisen. Sämtl.  
Bäder im Hause. Lokalbahnverbindung mit jedem Zug nach Orschweier.  
Telephon: Eltenheim 1. Prosp. d. d. Bes. L. Geiser Wwe.

### Pension Lindenberg, Wolfhalden,

Kt. Appenzell.  
700 Meter über Meer.  
Angenehmer Land- und Ferientaufenthalt  
für Erholungs- und Ruhebedürftige.  
Gute bürgerl. Küche, Bäder, Elektr. Licht, Telephon. Tannenwaldung in  
nächster Nähe. Bescheidene Pensionspreise. Prospekte gratis und franko.  
Höflichst empfiehlt sich 3013a.10.9  
Familie Hüni-Baur.

### Inner-Wäggital.

Stat. Sieben-Wangen (L. Zürich-  
u. W. Jeufer). Tägl. 2mal Postverbdg.  
Bevorzugter Höhen-, Luft- u. Ritz-Kurort. (5000a)  
Ausgangspunkt für Touren i. d. Schwyzer, Urner und Glarner Berge.  
Kurhaus Bad Wäggital (Zentral)  
(Eigentum der Stadt Zürich). Vollst.  
renov. Bäder, Vors. Küche, Forellen.  
Ertfl. Weine. Bill. Pensionspreise.  
Schulen u. Vereine Ermäßig. Tel. i.  
G. Eig. Fuhrv. a. Wagnig a. Bahnh.  
Prosp. frei. Friedr. Lutsch-Blum.

### Herd,

guterhaltener, ist sehr bill.  
zu verkaufen. 330236  
Gottesauerstraße 31, 4. St.  
Sportwagen m. Dach u. Gummi-  
reifen billig zu verkaufen. 330236  
Durlacher Allee 69, 4. St.

### Fahrrad,

gut erhalten, für Kranke, ist billig  
abzugeben. 330270  
Adlerstraße 16 in Durlach.

### Betrag Kleider!!!

Schöne u. werden am besten be-  
zahlt bei 329913.5.4  
J. Gross, Markgrafenstr. 16.  
Politik genügt.

### Für die Reise!

Herren-, Damen- u. Sut-  
toffer, Reisetasche, Ausflugs-  
Damentaschen, Zigarett-  
taschen, Geldtaschen, Gofen-  
träger, Toiletentaschen mit  
Einricht., 101. Sattlerwaren.  
10% Rabatt auf sämtl.  
Reiseartikel u. feine  
Lebervaren. 6914

### R. Ostertag Sohn,

Inh. Fr. Däubler,  
— Kaiserstraße 14b. —

### Stühle

werden dauerh. geflocht. u. repariert  
Stuhlflechterei Fr. Ernst,  
8.6 Adlerstraße 3. 10069

### Billards

3 prima in bestem Zustande  
befindliche  
2 auf 1 Meter Spielraum,  
sind wegen Veränderung zu  
annehmb. Preise auch einzeln  
zu verkaufen.  
Zu erfragen im 10734.3.3  
Café Central, Marktplat.